

Wir lesen Bücher

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **30 (1954-1955)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

General S. L. A. Marshall, *Der Ueberfall am Chongchon*. Verlag Huber & Cie. AG, Frauenfeld. — Wie bereits das erste Werk dieses amerikanischen Offiziers («Soldaten im Feuer», Verlag Huber, Frauenfeld), ist auch dieser Bericht aus dem koreanischen Kriege hervorragend geeignet, namentlich dem unteren und vordersten Führer eindringlich vor Augen zu führen, daß die Bewährung des Einzelkämpfers nach wie vor maßgeblich für Erfolg oder Mißerfolg ist. Das ist das Tröstliche an diesem spannend geschriebenen Buche, daß auch heute noch und schließlich der Mann entscheidet, daß der Mensch über die Technik triumphiert, sofern er es nur versteht, die ihm anvertrauten Waffen richtig einzusetzen, das Gelände zu seinem Verbündeten zu machen und auch in der schlimmsten Krisenlage durch seine Haltung ein anfeuerndes Beispiel zu geben und Vertrauen zu wecken. Es wird einst niemand behaupten können, er sei nicht rechtzeitig über die Anforderungen des modernen Krieges aufgeklärt worden. Deshalb ist diesem Buche eine möglichst große Verbreitung zu wünschen und es ist zu hoffen, daß es in und außer Dienst recht oft in Theoriestunden oder im Kreise von Kameraden als Lehr- und Gesprächsstoff dienen wird. H.

Ernie Harting, *Kleinkrähe*. Waldstatt-Verlag, Einsiedeln. — Diese ausgezeichnet geschriebene und vortrefflich geschilderte Biographie des Dakota-Häuptlings Kleinkrähe verdient nachdrücklich Empfehlung.

Das Buch darf geradezu als Muster hingestellt werden, wie Bücher über Indianer geschrieben werden sollten, echt, spannend, das Gute und das Böse in seinem Ringen und in seinem Zusammenkommen darstellend.

Der Held des Buches — Kleinkrähe, bekannt als «Little Crow» — ist freilich für solch fesselnde Darstellung höchst geeignet. Diese Lebensbeschreibung ist nur der Abglanz seines wirklichen Lebens. Die indianische Denkweise kommt hier voll und ganz zum Ausdruck und zeigt genau auf, wie Ungerechtigkeiten gegenüber andern Rassen sich für unsere weiße Rasse unheilvoll auswirken können.

Als literarisch wertvolle Biographie einer bekannten indianisch-historischen Persönlichkeit werden alle Leser sich angesprochen fühlen und mit besonderem Nutzen wird sie von Liebhabern dieser Literatur gelesen werden. J. B.

General a. D. Kurt von Tippelskirch, *Geschichte des II. Weltkrieges*. Athenäum-Verlag, Bad Godesberg. — Umfassende und leicht verständliche, für die Allgemeinheit geschriebene Darstellungen des Geschehens im Zweiten Weltkrieg sind selten. Wir kennen bei uns das seinerzeit vom Hallwag-Verlag herausgegebene Standardwerk «Das große Weltgeschehen» und die sehr gute «Geschichte des Zweiten Weltkrieges» von Oberstdivisionär E. Schumacher. — Nun legt auch der deutsche General von Tippelskirch eine Geschichte des letzten Krieges vor und wir dürfen sagen, daß dieses Buch den schweizerischen Leser voll zu befriedigen vermag. Der Verfasser hat sich einer sorgsam Objektivität befleißigt und pflegt einen Stil, der sein Werk flüssig lesen und

gut verständlich werden läßt. Kartenbeilagen und Lageskizzen ergänzen die Ausführungen. Wir können diese Geschichte des Zweiten Weltkrieges, namentlich die im Preise wohlfeile Ausgabe, zur Anschaffung empfehlen. H.

G. und E. Herzig, *Minito*. Waldstatt-Verlag, Einsiedeln. — Die Verfasser führen uns in ein Siouxindianer-Dorf des nordamerikanischen Westens, indem sie mit Geschick die Begegnung von Rot und Weiß im Erleben des Kindes Minito vermitteln.

Die Erzählung, die wohl für 8–14jährige Mädchen und Knaben gedacht ist, darf sicher empfohlen werden, denn das Bild der Wirklichkeit ist nicht verfälscht. Gewiß, in ein Kinderbuch hinein gehört keine große Problematik — doch dieses Jugendbuch hinterläßt keine falschen Eindrücke und Begriffe. Das mit vielen Skizzen von Moritz Kennel versehene und geschichtlich untermauerte Buch vermittelt eine zusammenfassende Beschreibung des freien Indianertums bis zu seinem Untergang. Eine weiträumige Galerie menschlicher Porträts und Geschehnisse im Leben dieser Hunkpapa-Sioux zieht an uns vorbei.

Wahrhaftig ein vorbildliches und empfehlenswertes Buch für unsere Jugend. J. B.

Albin Bracher, *Lueg nit verby*. Verlag Habegger, Derendingen. — Seit Jahren betreut Oberst Bracher diesen heimeligen Solothurner Kalender, dessen neueste Ausgabe durch den vielseitigen Inhalt und die prächtige Aufmachung sicher viele Freunde finden wird. H.

Unsern Lesern empfehlen wir angelegentlich die Benützung der *Militärbibliothek Basel*, Schönbeinstraße 20, Basel, Tel. (061) 24 78 27. Das Ausleihen ist kostenfrei.

KNECHT & MEILE - WIL

Drahtwaren-Industrie (St. G.)

Fabrikation von

Stacheldrähten / Drahtgeflechten
Drahtgeweben / Drahtgittern
in allen Ausführungen

Zu beziehen durch die Eisenwarenhandlungen

Metall-Schilder

für Maschinen und Apparate

ALOXYD A.G. Biel

Tel (032) 274 81



Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG.

Dottikon

Militärsprengstoffe

Trotyl | Nitropenta

Sicherheitssprengstoffe

Aldorfüt pulv. | Aldorfüt gelat.

Chemische Produkte

Teer- und Erdölderivate